

Hoher Dom zu Essen



Musikalische Gestaltung:

Lena Maria Kramer, Sopran

Achim Hoffmann, Bariton

Essener Domchor

Sinfonisches Collegium Essen

Leitung: Jörg Stephan Vogel

Orgel: Domorganist Sebastian Kückler-Blessing

**Vigilfeier
und
Christmette
zur Heiligen Nacht**

**Sonntag, 24.12.2017
22.00 Uhr**

Vor Beginn und zum Einzug:

Georg Friedrich Händel

(1685-1759)

Sinfonia

aus dem *Messiah* HWV 56

Eröffnung (GL 627, 1)

Bischof: O Gott, komm mir zu Hilfe.

Alle: Herr, eile mir zu helfen.

Kantor: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Alle: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen. Halleluja.

Andreas Hammerschmidt

Machet die Tore weit

(1611-1675)

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehren einziehe.

Wer ist derselbige König der Ehren?

Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch!

Hosianna dem Sohne Davids in der Höhe

Martyrologium (1. Teil)

Georg Friedrich Händel

Chor: And the Glory

aus dem *Messiah* HWV 56

Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn wird offenbaret.

Alle Völker werden es sehen, da es Gott, unser Herr, verheißen hat.

Geistliche Lesung

Lied (GL 236)

1. Es kommt ein Schiff, geladen / bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, / des Vaters ewigs Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe, / es trägt ein teure Last;
das Segel ist die Liebe, / der Heilig Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden, / da ist das Schiff am Land.
Das Wort will Fleisch uns werden, / der Sohn ist uns gesandt.

2. Stille Nacht, heilige Nacht!

Hirten erst kundgemacht;

durch der Engel Halleluja

tönt es laut von fern und nah:

Christ der Retter ist da!

Christ der Retter ist da!

3. Stille Nacht, heilige Nacht!

Gottes Sohn, o wie lacht

Lieb aus deinem göttlichen Mund,

da uns schlägt die rettende Stund:

Christ, in deiner Geburt!

Christ, in deiner Geburt!

Schlusslied (GL 241, 1+2+4)

Gemeinde mit dem Überchor bei der letzten Strophe

1. Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder

und kommet, o kommet nach Bethlehem.

Christus der Heiland stieg zu uns hernieder.

Kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten,

kommt, lasset uns anbeten, den König, den Herrn.

2. O sehet, die Hirten

eilen von den Herden

und suchen das Kind nach des Engels Wort;

geh'n wir mit ihnen, Friede soll uns werden.

Kommt, lasset uns anbeten, kommt lasset uns anbeten,

Kommt lasset uns anbeten, den König, den Herrn.

4. Kommt, singet dem Herren,

singt, ihr Engelchöre.

Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen.

Himmel und Erde bringen Gott die Ehre.

Kommt, lasset uns anbeten, kommt lasset uns anbeten,

kommt, lasset uns anbeten, den König, den Herrn.

Auszug:

Charles Marie Widor

(1844-1937)

Toccata

aus der *Symphonie* Nr. 5 f-moll op. 42, Nr. 1

Communio:
Georg Friedrich Händel

Aria: Rejoice
aus dem Messiah HWV 52

Frohlock, frohlock und jauchze, du Tochter Zion. Auf, du Tochter von Jerusalem. Denn sieh dein König kommt zu dir. Er ist der rechte Helfer und er bringt den Frieden zu den Völkern. Frohlock, frohlock und jauchze, du Tochter Zion. Auf, du Tochter von Jerusalem.

Dankhymnus (GL 237, 1-4+7)
1. Chor, 2. Gemeinde, 3. Chor, 4. + 7. Gemeinde

Vom Himmel hoch, da komm' ich her,
ich bring' euch gute neue Mär,
der guten Mär bring' ich soviel,
davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eur Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will eur Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit',
daß ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
Der uns schenkt seinen eigen Sohn.
Des freuet sich der Engel Schar
Und singet uns solch neues Jahr.

Nach dem Segen (GL 249, 1+2+3)
Gemeinde mit Überchor

1. Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, heilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar:
Schlaf in himmlischer Ruh!
Schlaf in himmlischer Ruh!

Georg Friedrich Händel

Rezitativ und Aria
aus dem Messiah HWV 56

Rezitativ-Accompagnato: Thus said the Lord

So spricht der Herr, der Herr der Welt: Noch eine kleine Zeit und ich bewege den Himmel und die Erde, das Meer und das Trockne und ich bewege die Völker, es beb't der Himmel, die Erde, das Meer, das Trockne, die Menschheit erbebt. Dann wird die Sehnsucht der Völker erfüllt: der Herr, den ihr sucht, kommt plötzlich zu seinem Tempel und der Bote des Bundes, den ihr begehret, er kommt, ja, er kommt! So spricht Gott, der Herr.

Aria: But who may abide

Doch wer kann bestehen am Tag seiner Ankunft, und wer erträgt, wenn er erscheint? Denn er durchglüht wie ein läuterndes Feuer.

Geistliche Lesung

Johann Eccard
(1553-1611)

Übers Gebirg Maria geht
zu ihrer Bas Elisabeth.
Sie grüßt die Freundin, die vom Geist
freudig bewegt Maria preist
und sie des Herren Mutter nennt;
Maria ward fröhlich und sang:

"Mein Seel' den Herrn erhebet,
mein Geist sich Gottes freuet;
er ist mein Heiland, fürchtet ihn,
er will allzeit barmherzig sein."

Übers Gebirg Maria geht

Was bleiben immer wir daheim?
Laßt uns auch aufs Gebirge geh'n,
da eins dem andern spreche zu,
des Geistes Gruß das Herz auftu,
der Mund in wahren Glauben sing:

"Mein Seel' den Herrn erhebet,
mein Geist sich Gottes freuet;
er ist mein Heiland, fürchtet ihn,
er will allzeit barmherzig sein."

Georg Friedrich Händel

Pifa
aus dem Messiah HWV 56

Martyrologium (2. Teil)

Eröffnung der Christmette (GL 729, 1+2)

1. Heiligste Nacht, heiligste Nacht!
Finsternis weicht, es strahlet hienieden
lieblich und prächtig vom Himmel ein Licht;
Engel erscheinen, verkünden den Frieden,
Frieden den Menschen; wer freuet sich nicht?
Kommet, ihr Christen, o kommet geschwind!
Seht da die Hirten, wie eilig sie sind!
Eilt mit nach Davids Stadt!
Den Gott verheißen hat,
liegt dort als Kind.

2. Göttliches Kind, göttliches Kind!
Du, der gottseligen Väter Verlangen,
Zweig, der der Wurzel des Jesse entsproßt,
lass dich mit inniger Liebe umfassen,
sei mir mit herzlicher Demut begrüßt!
Göttlicher Heiland, der Christenheit Haupt,
was uns der Sündenfall Adams geraubt,
schenket uns deine Huld;
sie tilgt die Sündenschuld
jedem, der glaubt.

Kyrie (GL 159)

Kantor/ Gemeinde:



Fürbitten an der Krippe (GL 181, 3)

Chor / Gemeinde

Erhöre uns, Christus

Gabenbereitung:
Arcangelo Corelli

Pastorale
aus dem Weihnachtskonzert

Sanctus (GL 198)

Heilig bist du, großer Gott, heilig Herr Gott Zebaoth.
Zeugen deiner Herrlichkeit Himmel sind und Erde.
Lob und Preis durch alle Zeit dir, o Höchster werde.
Der da kommt vom ewigen Thron, er sei hoch gepriesen.
Ewig sei dem Gottessohn Ehr und Dank erwiesen.

Nach dem Friedensgruß (GL 731, 1+2+3)

1. „Ihr Hirten, erwacht!
Erhell ist die Nacht.
Wie strahlt's aus der Ferne,
wie schwinden die Sterne!
Es naht sich, es naht sich die leuchtende Pracht!
Der Herr ist zugegen mit himmlischer Macht.“

2. „O fürchtet euch nicht
vor göttlichem Licht!“
So tröstet in Freude
auf Bethlehems Weide
ein Engel des Herren die Hirten im Feld,
ein Bote des Friedens der sündigen Welt.

3. „Nicht länger verweilt,
nach Bethlehem eilt!
Da lieget im Stalle
das Heil für euch alle,
ein Kindlein, geboren in Armut und Not,
um siegreich zu wenden die Sünde und den Tod.“

Agnus Dei *gesprochen*

Credo an der Krippe (GL 586, 2)

(A) Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
(*niederknien*)
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgeföhren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Gloria (GL 245, 1+2+4)

Bischof: Ehre sei Gott in der Höhe

Kantor: und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich,
wir preisen dich, wir beten dich an, wir röhmen dich und danken dir,
denn groß ist deine Herrlichkeit: Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All.

Gemeinde mit Überchor:

Menschen, die ihr wart verloren, lebet auf, erfreuet euch!
Heut ist Gottes Sohn geboren, heut ward er den Menschen gleich.
Laßt uns vor ihm niederfallen, ihm soll Preis und Dank erschallen:
„Ehre sei Gott, Ehre sei Gott, Ehre sei Gott in der Höhe!“

Kantor:

Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters, du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
Erbarme dich unser; du nimmst hinweg die Sünden der Welt:
Nimm an unser Gebet; du sitztest zur Rechten des Vaters:
Erbarme dich unser.

Gemeinde mit Überchor:

Welche Wunder reich an Segen stellt uns dies Geheimnis dar!
Seht, der kann sich selbst nicht regen, durch den alles ist und war.
Laßt uns vor ihm niederfallen, ihm soll Preis und Dank erschallen:
„Ehre sei Gott, Ehre sei Gott, Ehre sei Gott in der Höhe!“

Kantor:

Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste:
Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Gemeinde mit Überchor:

Menschen liebt, o liebt ihn wieder und vergeßt der Liebe nie!
Singt mit Andacht Dankeslieder und vertraut, er höret sie!
Laßt uns vor ihm niederfallen, ihm soll Preis und Dank erschallen:
„Ehre sei Gott, Ehre sei Gott, Ehre sei Gott in der Höhe!“

Tagesgebet

1. Lesung: Jesaja 9,1-6

Antwortgesang

(GL 243, 1-3) 1. Chor, 2. Gemeinde, 3. Chor + Gemeinde

Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart,
Wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art,
Und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht

Das Röslein das ich meine, davon Jesaja sagt,
Ist Maria, die Reine, die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren und blieb doch reine Magd

Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;
Mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis,
Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

2. Lesung: Brief an Titus 2, 11-14

Halleluja-Ruf (GL 175, 3)

Vers: Johann Crüger **Fröhlich soll mein Herze springen**
(1598-1662)

Fröhlich soll mein Herze springen
dieser Zeit, da vor Freud'
alle Engel singen.
Hört, hört, wie mit vollen Chören
alle Luft laute ruft:
Christus ist geboren.

Evangelium: Lukas 2, 1-12

Evangelium: Lukas 2, 13 + 14 aus dem Messiah HWV56

Georg Friedrich Händel **Rezitativ und Chor**
aus dem Messiah HWV 56

Recitativ/Accompagnato (engl.)

Und alsbald war da bei den Engeln die Menge der himmlischen
Heerscharen, die lobte Gott und sprachen:

Chor

Ehre sei Gott, Ehre sei Gott in der Höhe und Fried auf Erden bei den
Menschen seiner Gnade.

Nach dem Evangelium (GL 733, 1-3)

1. O selige Nacht!
In himmlischer Pracht
erscheint auf der Weide
ein Bote der Freude
den Hirten, die nächtlich die Herde bewacht.

2. Wie tröstlich er spricht:
„O fürchtet euch nicht!
Ihr waret verloren,
heut ist euch geboren
der Heiland, der allen das Leben verspricht.

3. Seht Bethlehem dort,
den glücklichen Ort,
da werdet ihr finden,
was wir euch verkünden:
das sehnlich erwartete göttliche Wort!“

Homilie

Nach der Homilie:
Arcangelo Corelli
(1653-1713)

Vivace - Grave - Allegro
aus dem Weihnachtskonzert

An der Krippe (GL 256, 1+2)

Ich steh' an deiner Krippe hier,
o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring' und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin
und laß dir's wohl gefallen.

Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast dich mir zu eigen gar,
eh' ich dich kann't', erkoren.
Eh' ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden